



Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
bei der

Bezirksregierung Arnsberg

die Stelle

einer Dezernentin/eines Dezernenten im Dezernat 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

**(Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt; ab Bes.Gr. A 13 LBesOA NRW/
ab Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Dienstort ist Arnsberg.

Die Bezirksregierung Arnsberg ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Behörde der staatlichen Mittelinstanz. Als Bindeglied zwischen Landesregierung und Region vermittelt sie zwischen den unterschiedlichen Interessen. Sie bündelt die wichtigsten Fachaufgaben fast aller Landesministerien, bringt regionale Interessen und Besonderheiten ein und sorgt dabei für einen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Sonderbelangen. Etwa 1.650 Beschäftigte widmen sich den vielfältigen, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgaben, u.a. in der regionalen Entwicklungsplanung, der Kommunalaufsicht, der Wirtschaftsförderung, im Umwelt- und Arbeitsschutz, im öffentlichen Gesundheitsdienst, in der Schulaufsicht und im Bergbau.

Aufgabenschwerpunkt:

Das Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung - nimmt verschiedene Aufgaben im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes des Landes Nordrhein-Westfalen wahr. Ein Schwerpunkt ist die Abwicklung unterschiedlicher Förderprogramme des Landes. Die Förderprogramme Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE), LEADER, VITAL.NRW sowie verschiedene Breitbandförderprogramme gehören zum Aufgabenspektrum.

Die ländliche Entwicklung versteht sich als Partner und Unterstützer der Akteurinnen/Akteure im ländlichen Raum.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der zu besetzenden Stelle liegen in folgenden Aufgabenstellungen:

- Fachliche Leitung der Abwicklung verschiedener Förderprogramme (Breitband, LEADER, VITAL.NRW, Ländliche Entwicklung, u.a.)
- Personelle Führung des Teams
- Evaluation und Controlling von Förderprogrammen
- Betreuung und Weiterentwicklung des Strategieansatzes „Förderung aus einer Hand“
- Beratung von Kommunen, LEADER- und VITAL.NRW- Regionen, Ehrenamtlichen
- Dialog mit den zuständigen Fachministerien
- Konzeptionelle Entwicklung und inhaltliche Gestaltung von Fachtagungen und Workshops, Erstellung von redaktionellen Beiträgen für den Internetauftritt der Bezirksregierung
- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen

Fachliches Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des agrarwirtschaftlichen Dienstes oder des vermessungstechnischen Dienstes
- Oder abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium der Wirtschaftswissenschaften -bevorzugt der Volkswirtschaft oder der Betriebswirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung, der Agrarwissenschaften, der Geowissenschaften oder der Regionalwissenschaften an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).

Von Vorteil wäre darüber hinaus:

- Das Erfüllen der o. g. Laufbahnvoraussetzung oder mehrjährige Erfahrung in der Verwaltung
- und einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld europäische Förderprogramme (bspw. ELER / ESF / EFRE)

Persönliches Anforderungsprofil:

Die / Der Beschäftigte wird neben den fachlichen Aufgaben im jeweiligen Aufgabenbereich auch Führungsaufgaben als Dezernentin oder Dezernent wahrnehmen. Es sollten daher folgende Eigenschaften zu Ihren Stärken zählen:

- ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- Sozial- und Führungskompetenz
- Kooperations- und Integrationsfähigkeit,
- Verhandlungsgeschick und Organisationstalent,
- ein motivierender Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Fähigkeit zur Mitarbeit in Teams und deren adäquate Führung,
- die Fähigkeit zur Führung über Zielvereinbarungen und

- sicheres Auftreten und Entscheidungsbereitschaft

Der Einsatz erfolgt als Dezernentin / Dezernent in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (für Versetzungsbewerber steht eine Stelle bis Besoldungsgruppe A14 LBesOA zur Verfügung).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens **I-2-1230–8/18 bis zum 15.06.2018 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211/4566-904), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle steht Ihnen Herr Helle (Tel.: 02931/82-5117) zur Verfügung.